

## **FUTURI Arbeitsintegrations-Coaching: Erfahrungsbericht von Anula\* aus Sri Lanka.**

---

Anula\*, 20 Jahre, aus Sri Lanka, lebt seit dreieinhalb Jahren mit ihren Eltern und ihrer Schwester in der Schweiz. Sie wurde bei der Stiftung Futuri für ein Arbeitsintegrations-Coaching angemeldet mit dem Ziel, eine Lehrstelle zu finden. Anula berichtete im Erstgespräch von ihrem grossen Traum: Sie möchte Informatikerin EFZ werden – für diesen Beruf interessierte sie sich schon in Sri Lanka.

In der Schweiz ist es sehr schwierig, eine Lehrstelle als Informatiker:in EFZ zu finden, die Konkurrenz ist riesig und die schulischen Anforderungen sind hoch. Dazu kommt, dass die wenigsten Informatikbetriebe Schnupperlehren anbieten, in denen Schüler:innen ihre Eignung und das Interesse für den Beruf überprüfen sowie eine schriftliche Rückmeldung erhalten können. Eine Schnupperlehre wird meist erst dann angeboten, wenn jemand für eine Lehrstelle in die engere Auswahl kommt. Weil Personen mit Fluchthintergrund im Vergleich zu Personen, die in der Schweiz das Schulsystem durchlaufen haben, weniger Schulzeugnisse vorweisen können, sind aber Schnupperzeugnisse gerade für diese Zielgruppe sehr wichtig.

Anula hatte Glück und konnte über eine Bekannte einen Schnuppertag als Informatikerin finden, allerdings ohne Aussicht auf eine Lehre. Für Anula war nach diesem Schnuppertag klar – sie möchte an ihrem Traum, der Lehre als Informatikerin, festhalten. Das Bewerbungsdossier, das im Coaching in Zusammenarbeit mit dem Job Coach von Futuri erstellt wurde, konnte nun um ein gutes Schnupperzeugnis ergänzt werden.

Aktuell holt Anula den Sekundarschulabschluss für Erwachsene nach, in den meisten Fächern auf Niveau der Sek A. Trotz den guten Schulnoten und Rückmeldungen aus dem Deutschkurs erhielt Anula eine Lehrstellen-Absage nach der anderen. Dazu kam auch der Druck von der Familie und der Vergleich mit Gleichaltrigen, die schon eine Lehre gefunden hatten. Im Coaching wurde Anula immer wieder ermutigt und der Fokus auf die Ressourcen gelegt. Es wurden aber auch Alternativen wie zum Beispiel die Integrationsvorlehre thematisiert.

Eines Tages landete dann doch noch eine erfreuliche E-Mail im Posteingang von Anula: eine Einladung zu einem Testhalbtage! Die Freude war gross, der Druck allerdings auch. Im Coaching von Futuri konnte sich Anula gezielt auf den Halbtage vorbereiten. Anula überzeugte im Betrieb mit ihrer Art und ihrer Motivation, in einem nächsten Schritt wurde sie zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen. Kurzfristig wurde ein Coaching-Termin eingeplant, um das Gespräch zu üben. Auch das Vorstellungsgespräch verlief positiv und Anula durfte endlich für eine Lehrstelle schnuppern. Nach Monaten voller Hoffnungen und Enttäuschungen kam endlich der erlösende Anruf: Anula darf – als eine von wenigen Frauen – die Lehre als Informatikerin EFZ Fachrichtung Plattformentwicklung im Sommer 2024 beginnen!

Bis zum Lehrstart wird sich Anula im Rahmen eines Lerncoachings bei Futuri gezielt auf die schulischen Inhalte der Lehre vorbereiten.

\*Name geändert